

hat 35,000 E. welche starken Seidenhandel treiben. Carthagena, Handelsst. an einem Meerbusen, hat einen Kriegshafen, worin ein Theil der Kriegsflotte liegt.

12. In dem Königreiche Valencia: Valencia, Hauptst. am Guadalaviar, mit einer Universität, einer prächtigen Domkirche, wichtigen Seidenfabriken, 5800 h. und 100,000 E. Südlich liegt der große See Albufera. Alicante, wichtige Handelsst. an einem Meerbusen, hat einen Hafen.

13. In dem Fürstenthume Catalonien: Barcelona, wohlbefestigte Hauptst. und eine der ansehnlichsten Städte Spaniens, am mittelländischen Meere, in einer von Bergen umgebenen Ebene, hat einen Hafen, 10,000 h. und 140,000 E. Montserrat, berühmtes Benedictinerkloster mit 13 Einsiedeleien, auf dem frei aus der Ebene 3937 F. hoch sich erhebenden Berge Montserrat. Cardona, Fl., merkwürdig wegen des nahe liegenden 500 Fuß hohen Salzfelsens.

14. In dem Königreiche Aragonien: Saragossa, Hauptst. in einem Olivenw. und in einiger Entfernung von dem Einflusse des Gallego und Guerva in den Ebro, hat 4700 h. und 55,000 E.

15. In dem Königreiche Navarra: Pamplona; Hauptst. am Fuße der Pyrenäen und an dem Arga.

16. In den Baskischen Provinzen: San Sebastian, St. auf einer Halbinsel am Biscajischen Meere, die nur durch eine schmale Erdzunge mit dem festen Lande zusammen hängt.

17. Das Königreich Majorca oder Mallorca: Es begreift a) die Balearischen Inseln, Mallorca mit der ansehnlichen Hauptst. Palma und Minorca, mit der Hauptst. Mahon; b) die Pythhusischen Inseln, Ibiza und Formentera, welche sämtlich im mittelländischen Meere liegen.

Spanische Besitzungen in anderen Welttheilen betragen nur noch 5000 Q. M. mit 4 Mill. E.

Das Königreich Frankreich.

Dieses Land gränzt gegen N. an Deutschland, die Schweiz und Italien, gegen S. an das mittelländische Meer und Spanien, gegen W. an das Atlantische Meer und gegen N. an den sogenannten Canal, die Meerenge von Calais, das deutsche Meer, die Niederlande und Deutschland. Sein Flächeninhalt beträgt 10,000 Q. M.

Die vorzüglichsten Flüsse sind: die Garonne, der Rhone, die Loire, die Seine, ein kleiner Theil des Rheins, die Maas, die Schelde. Unter den vielen Canälen Frankreichs ist besonders der Languedoksche bemerkenswerth; er ist 30 Meilen lang und verbindet das Atlan-